Amtseinführung des Mainzer Bischofs

„In Erwartung eines pastoral orientierten und dialogischen Leitungsstils“

Pressemitteilung, München/Mainz, 25. August 2017

***Wir sind Kirche* zur Amtseinführung des neuen Mainzer Bischofs Dr. Peter Kohlgraf**

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* begrüßt, dass nach dem weltweit anerkannten Dogmatiker Kardinal Karl Lehmann **mit Peter Kohlgraf nun ein Pastoraltheologe mit der Leitung des Bistums Mainz beauftragt** wird. Dies bietet eine gute Voraussetzung, die notwendigen Reformprozesse pastoral durchdacht, praxisorientiert und in dialogischer Weise gestalten zu können.

Zugleich kann die Ernennung eines Pastoraltheologen als Z**eichen einer möglichen Tendenzwende für die Kirche in Deutschland** gesehen werden. Nachdem sich die bisher immer an der rapide sinkenden Zahl der Priester ausgerichteten Zusammenlegungen von Pfarreien zu anonymen XXL-Gebilden als Fehlentwicklung erwiesen haben, plädieren gerade jüngere pastoraltheologische Studien dafür, dass Kirche vor Ort erfahrbar bleiben muss.

Doch für eine evangeliumgemäße und erfolgreiche Neuausrichtung der Pastoral **wird es darauf ankommen, dass der neue Mainzer Bischof die notwendige Unterstützung aus der Deutschen Bischofskonferenz erhält**. Diese muss, so wie es Papst Franziskus erwartet, endlich „mutige Vorschläge“ nach Rom schicken, wie dem Erosionsprozess kirchlichen Lebens entgegengewirkt werden kann. Diese Vorschläge müssen die verantwortliche Teilhabe des gesamten Kirchenvolkes, eben auch der Frauen, beinhalten, so wie es auch die Volk-Gottes-Theologie des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-65) vorsieht.

Als Religionslehrer, Schulseelsorger und seit 2013 Professor für Pastoraltheologie bringt Kohlgraf **wertvolle Erfahrungen für eine pastorale Arbeit nahe bei den Menschen** mit. Sein Buch über Yves Congar (1904-1995, Konzilsberater und Vorkämpfer der Nouvelle théologie) mit dem programmatischen Titel „Nur eine dienende Kirche dient der Welt“ zeigt überdies sein kommunikatives Amtsverständnis, wenn er schreibt: „Ein kirchliches Amt in der Nachfolge Jesu ist Beziehungsarbeit, Kommunikation, Hinhören, und zwar in Richtung Gottes und der Menschen.“ (S. 84).

Für die künftige Arbeit im Bistum Mainz und auch innerhalb der Deutschen Bischofskonferenz wünscht ihm die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* viel Kraft, Mut und Ausdauer und vor allem Gottes Segen!

Mehr Mitsprache und Mitentscheidung bei Bischofsernennungen

Unabhängig von der aktuellen Bischofsbestellung für das Bistum Mainz setzt sich die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* – wie auch andere Initiativen und katholische Verbände (vgl. die Erklärung des Hauptausschusses des *Zentralkomitees der deutschen Katholiken* von 2007) – dafür ein, dass das ganze Kirchenvolk der jeweiligen Ortskirchen wieder die Möglichkeit zu Mitsprache und Mitentscheidung erhält, die es in der Vergangenheit durchaus hatte. Nach Papst Leo I. gilt der Grundsatz: „Wer allen vorstehen soll, muss von allen gewählt werden.“ Die Geheimdiplomatie bei Bischofsernennungen sollte endlich beendet werden!

***Wir sind Kirche* zu Bischofsbestellungen:** www.wir-sind-kirche.de/?id=379

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:

Magnus Lux, Tel: 0176-41 70 77 25, E-Mail: lux@wir-sind-kirche.de
Christian Weisner, Tel: 0172-518 40 82, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

***Wir sind Kirche*-Ansprechperson im Bistum Mainz:**
Renate Luig, Tel: 06131-504185, E-Mail: renate.luig@gmx.de
Zuletzt geändert am 26.08.2017